



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<i>Minimalanforderungskatalog; Themen des Schuljahres gegliedert nach Arbeitsbereichen</i>	<i>Themen, die dem Motto der jeweiligen Klassenstufe entsprechen und den Stoff des Kerncurriculums vertiefen, üben, auf andere Fächer erweitern.</i>	<i>Übungen an den Fachinhalten</i>
<b>I. Sprechen</b>		
<p><b>Praktische Rhetorik</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redebeiträge liefern und eine Rede gestalten</li> <li>• sich in komplexeren Kommunikationssituationen differenziert und stilistisch angemessen ausdrücken</li> <li>• verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken (Vortrag/ Referat, auch Gruppenreferat, Thesenpapier, computergesteuerte Präsentation) und -formen funktional einsetzen; sie achten dabei auf Gestik, Mimik und Körpersprache</li> <li>• eine Präsentation mithilfe von Bewertungskriterien beurteilen</li> <li>• auf die Argumente anderer eingehen und den eigenen Standpunkt angemessen vertreten, Respektieren des Gesprächspartners</li> </ul> <p><b>Szenische Verfahren</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• szenische Verfahren als Interpretationsmethode anwenden und reflektieren</li> </ul>	<p>BOGY</p> <p>Besuch einer Inszenierung</p>	<p>Recherche in Bibliotheken und im Internet Erarbeitung einer Gliederung Verfassen von Thesenpapieren korrektes Zitieren freie Rede rhetorische Figuren</p> <p>Standbilder bauen</p>



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<p><b>II. Schreiben</b></p> <p><b>Informieren</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Informationen anwenden, auch von Informationsquellen im Internet</li><li>• Formen der Verarbeitung von Informationen</li><li>• die Informationen zielgerecht prüfen, bewerten und auswählen</li><li>• Begriffe und Sachverhalte klären</li></ul> <p><b>Argumentieren und Erörtern</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns anwenden (Thesen, Argumente, Belege, Schlussfolgerungen)</li><li>• Sachverhalte und Probleme in größere Zusammenhänge einordnen, eigene Standpunkte klar und folgerichtig entwickeln und sich mit fremden Sichtweisen und Argumentationen sachlich und fair auseinandersetzen</li><li>• Argumentationsstrategien erkennen, darauf reagieren und eigene Argumentationen entfalten</li><li>• Berücksichtigung eines situativen Kontextes</li><li>• lineare und dialektische Erörterung</li></ul>	<p>Manipulation durch Sprache, z.B. Leserbriefe, Kommentare verfassen können</p> <p>Textanalyse auf Mikro- und Makroebene</p> <p>Argumentationstechniken</p>	<p>Exzerpt Mitschrift Protokoll Plakate</p>



<b>Kerncurriculum</b>	<b>Verbindung zum Schulcurriculum</b>	<b>Verbindung zu Methoden und Kompetenzen</b>
<p><b>Beschreibung und Interpretation von Texten</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Texte zusammenfassen, analysieren und interpretieren</li><li>• das Wesentliche eines Textes, Vorgangs, Gesprächs mit eigenen Worten adressaten- und situationsgerecht wiedergeben</li><li>• altersgemäße Sach- und Gebrauchtexte in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen auf ihre Wirkung und Funktion hin untersuchen und beurteilen</li><li>• Gestaltungsmittel in poetischen und nichtpoetischen Texten untersuchen</li><li>• literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren</li><li>• Formen gestaltenden Interpretierens anwenden und den Erkenntnisgewinn reflektieren</li></ul> <p><b>Schreibprozess</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Texte planen und überarbeiten; sie nutzen dabei auch die Möglichkeit des Computers</li><li>• folgende Schreibformen verwenden: freie und textgebundene Erörterung, auch literarische Erörterung Inhaltsangabe Charakteristik (nicht nur literarischer Figuren) Textanalyse (einschließlich Stellungnahme) analytischer und gestaltender Interpretationsaufsatz pragmatische Textsorten (Lebenslauf, Bewerbung, Standardbrief, Sachtexte)</li></ul>	<p>Auswahl geeigneter Textarten, z.B. gesellschaftlichskritische Texte, Sachtexte, literaturgeschichtliche/ Historische Texte, soziologische Texte, etc.</p>	<p>BOGY-Bericht</p>



<b>Kerncurriculum</b>	<b>Verbindung zum Schulcurriculum</b>	<b>Verbindung zu Methoden und Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• nach Schreibimpulsen Texte verfassen und dabei unterschiedliche Gestaltungsmittel einsetzen (z.B. autobiografisch, parodistisch, satirisch)</li><li>• die rhetorisch-stilistischen Möglichkeiten der Satzgliedstellung nutzen</li></ul> <p><b>Rechtschreibung und Zeichensetzung</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die wesentlichen Normen der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung</li></ul>		
<b>III. Lesen / Umgang mit Texten und Medien</b>		
<p><b>Lesekompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Texte kursorisch oder intensiv lesen</li><li>• Texte vortragen und ihre Vortragsweise begründen</li><li>• Inhalt und Aussage eines Textes erfassen</li><li>• Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal von literarischen Texten erkennen</li><li>• sich im Interpretationsgespräch über einen Text verständigen</li></ul> <p><b>Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten</b></p> <p>Die SuS können</p>		



<b>Kerncurriculum</b>	<b>Verbindung zum Schulcurriculum</b>	<b>Verbindung zu Methoden und Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• die wesentlichen Merkmale literarischer und nichtliterarischer Textarten benennen und ihre Funktion beschreiben</li><li>• Grundbegriffe der Textbeschreibung (auch stilistische und rhetorische Mittel) verwenden</li><li>• analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden zur Erschließung von Texten und Medien anwenden</li><li>• wesentliche sprachliche und formale Darstellungsmittel auf ihre Funktion hin untersuchen</li><li>• mit altersgemäßen Texten der Gegenwartsliteratur umgehen</li><li>• an Beispielen den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumstände des Autors/der Autorin herstellen</li><li>• die geschichtliche Bedingtheit eines Werkes und die Bedingungen des eigenen Verstehens und Urteilens erkennen und reflektieren</li><li>• fächerübergreifende Perspektiven einbeziehen</li></ul> <p><b>Medienkompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• das Literatur- und Medienangebot nutzen und kritisch damit umgehen</li><li>• mit verschiedenen Medien als Mittel der Information, Kommunikation, Unterhaltung, Meinungsbildung, Werbung, Manipulation und ästhetischen Gestaltung sinnvoll umgehen</li><li>• Nutzungsmöglichkeiten und Rezeptionsweisen der Printmedien mit denen anderer Medien vergleichen</li></ul>	<p>Mindestens 1 Werk des 20. Jahrhunderts; in diesem Rahmen kann auch ein biographischer Interpretationsaufsatz gewählt werden</p> <p>lyrische Werke</p> <p>Behandlung der Epochen Mittelalter, Sturm und Drang und Klassik</p> <p>!!!NICHT AUFKLÄRUNG!!!</p> <p>z.B. Filmanalyse zu einer Literaturverfilmung</p>	<p>Rollenbiographie</p> <p>innerer Monolog</p>



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden, auch im Vergleich mit Gestaltungsmitteln literarischer Texte</li></ul>		
<b>IV. Sprachbewusstsein entwickeln</b>		
<p><b>Gesprochene und geschriebene Sprache</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die wesentlichen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache benennen und erklären</li></ul> <p><b>Sprachgeschichte und Dialekt</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• wesentliche Einflüsse die zur Herausbildung der deutschen Standardsprache geführt haben, nennen</li><li>• die Funktionen von Mundart und Standardsprache erläutern.</li></ul> <p><b>Funktionen sprachlicher Mittel</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• wesentliche Funktionen der Sprache (Darstellungs-, Ausdrucks- und Appellfunktion, soziale Funktion) nennen und erläutern</li><li>• die Leistung semantischer und syntaktischer Strukturen und sprachlich-stilistischer Mittel in unterschiedlichen Texten beschreiben und beurteilen</li><li>• die rhetorisch-stilistischen Möglichkeiten der Satzgliedstellung nutzen</li></ul>	<p>Sprachcodes und Kontexte von Sprache Sprachgeschichte, z.B. beim Thema Mittelalter</p> <p>z.B. Sprechakttheorien z.B. Kommunikationstheorien</p>	



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<p><b>Formen der Argumentation</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mittel der Argumentation funktional deuten</li><li>• Argumentationsstruktur und Argumentationsweisen in Diskussionsbeiträgen und Statements analysieren und beurteilen</li></ul>	<p><b>Klassenarbeiten:</b></p> <p>Folgende Themen sind für SuS der Stufe 10 verbindlich als Klassenarbeiten zu stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine (Text-) Erörterung</li><li>• eine Gedichtinterpretation</li><li>• eine gestaltende Interpretation</li><li>• eine analytische Interpretation</li></ul> <p>Der BOGY-Bericht wird als 4. KA in Klasse 10 bewertet</p>	